

19. Dezember 2025

Amtsdauer 2025 – 2028

**Beschlussprotokoll der 10. Sitzung des Stadtparlaments**

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 17.00 – 00.50 Uhr, Tonhalle

Anwesend 40 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments

5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt ---Vorsitz Meret Grob, GRÜNE prowilProtokoll Janine Rutz, Stadtschreiberin*Hinweis:**Da die Abstimmungsanlage während der Sitzung immer wieder ausfiel, wurden sämtliche Resultate im Nachgang der Sitzung von der Stadtschreiberin manuell in einer Exceltabelle nach Parlamentsmitglied erfasst.*

**Begrüssung**

Nach der Eröffnung der Sitzung durch die Parlamentspräsidentin, Meret Grob, GRÜNE prowil, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

**Traktanden**

1. Ersatzwahlen in die ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2025 – 2028
  - Mitglied Bau- und Verkehrskommission
2. Teilrevision des Reglements über Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments
3. Budget für das Jahr 2026
  - Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil
  - Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
4. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2026
  - Investitionsrechnung Stadt Wil
  - Erfolgsrechnung Stadt Wil

**1. Ersatzwahlen in die ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2025 – 2028 / Mitglied Bau- und Verkehrskommission**

**Wahlvorschlag für die Bau- und Verkehrskommission:**

- Urs Bollinger, SVP (aufgrund des Rücktritts von Marco Albrecht, SVP)

**Wahl per Hand**

Urs Bollinger wird grossmehrheitlich gewählt.

**2. Teilrevision des Reglements über Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments**

Eintreten ist nicht bestritten.

**Antrag des Parlamentspräsidiums:**

Das teilrevidierte Reglement über Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments sei zu genehmigen und per 1. Januar 2026 in Kraft zu setzen.

**Abstimmung 1**

Der Antrag des Präsidiums wird genehmigt (34 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen).

### 3. Budget für das Jahr 2026 / Technische Betriebe Wil

Eintreten ist obligatorisch.

**Antrag 1 (ER 5180.3105):**

Das Marketingbudget des Bereichs Elektrizitätsversorgung ist auf die Höhe des Budget 2025 zu kürzen, d.h. um Fr. 56'000.-- von Fr. 210'000.-- auf Fr. 154'000.--.

**Abstimmung 2**

Der Antrag 1 wird genehmigt (29 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 2 (ER 5480.3105):**

Das Marketingbudget des Bereichs Wärmeversorgung ist auf die Höhe des Budget 2025 zu kürzen, d.h. um Fr. 60'000.-- von Fr. 160'000.-- auf Fr. 100'000.--.

**Abstimmung 3**

Der Antrag 2 wird genehmigt (22 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 3 des Stadtrats bzw. der GPK:**

Das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.

**Abstimmung 4**

Der Antrag 3 wird genehmigt (33 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 4 des Stadtrats bzw. der GPK:**

Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 7 lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

### 4. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2026 / Stadt Wil

Eintreten ist obligatorisch.

**Antrag 5 (IR 21200 Primarstufe 1000382):**

Der Projektierungskredit von Fr. 1'800'000.-- sei zu streichen.

**Gegenantrag Marcel Malgaroli, FDP-GLP, zu Antrag 5:**

Der Projektierungskredit sei um Fr. 300'000.-- auf Fr. 1'500'000.-- zu kürzen.

**Abstimmung 5 Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag Malgaroli**

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (25 SR, 11 Gegenantrag Malgaroli, 4 Enthaltungen).

**Abstimmung 6 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag GPK**

Der Antrag des Stadtrats wird dem Gegenantrag GPK gegenübergestellt (22 SR, 17 GPK, 1 Enthaltung).

**Antrag 6 (IR 21200 Primarstufe 1000391):**

Der Ausbau Tagesstruktur sei um Fr. 100'000.-- auf Fr. 100'000.-- zu reduzieren.

**Abstimmung 7**

Der Antrag 6 wird genehmigt (30 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 7 (IR 21701 Schulhäuser Diverse 1000406):**

Der Gesamtkredit von Fr. 160'000.-- ist zu streichen.

**Abstimmung 8**

Der Antrag 7 wird genehmigt (39 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 8 (IR 34110 Hochbauten Sport und Freizeit 1000413):**

Auf den Ersatz der Leuchtmittel im Sportpark Bergholz sei zu verzichten (Betrag Fr. 300'000.--).

**Gegenantrag Matthias Schlegel, SP, zu Antrag 8:**

Der Kredit für den Ersatz der Leuchtmittel im Sportpark Bergholz sei zu halbieren (Reduktion um Fr. 150'000.--).

**Abstimmung 9 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag Schlegel**

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (18 SR, 17 Gegenantrag Schlegel, 5 Enthaltungen).

**Abstimmung 10 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag GPK (Antrag 8)**

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (20 SR, 18 Gegenantrag GPK, 2 Enthaltungen).

**Antrag 9 (IR 34201 Tiefbauten Freizeit 1000377):**

Auf die Planungs- und Baukosten für den Kinderspielplatz Freizeithaus Rossrüti sei zu verzichten (Fr. 200'000.--).

**Abstimmung 11**

Der Antrag 9 wird abgelehnt (19 Ja, 20 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 10 (IR 61301 Kantonsstrassen 1000370):**

Der Kredit für die Informations- und Dialogmassnahmen 2026-2029 ist um Fr. 300'000.-- auf Fr. 300'000.-- zu reduzieren und ist ohne B+A über das Budget 2026 zu bewilligen.

Der Antrag 10 wird aufgrund der Zustimmung des Stadtrats ohne Abstimmung zum Beschluss erhoben.

**Antrag 11 (IR 61500 Gemeindestrassen 1000422):**

Die Investitionen von Fr. 800'000.-- sind zu streichen.

**Abstimmung 12**

Der Antrag 11 wird abgelehnt (16 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 12 (ER 01111.313200):**

Auf die externe Fachperson Recording/Videoübertragung sei zu verzichten (Betrag Fr. 4'500.--).

**Abstimmung 13**

Der Antrag 12 wird abgelehnt (12 Ja, 28 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 13 (ER 01203.313070):**

Auf die Geburtstagsfeier der Stadt Wil und Ulrich Rösch sei zu verzichten (Betrag Fr. 15'000.--).

**Abstimmung 14**

Der Antrag 13 wird abgelehnt (9 Ja, 30 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 14 (ER 01203.363600):**

Auf den Mitgliederbeitrag Smart City Hub von Fr. 3'000.-- sei vollumfänglich zu verzichten.

**Abstimmung 15**

Der Antrag 14 wird genehmigt (22 Ja, 17 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 15 (ER 02202.309100):**

Der Betrag von Fr. 20'000.-- ist um Fr. 10'000.-- (Stelleninserate) zu reduzieren.

**Abstimmung 16**

Der Antrag 15 wird genehmigt (23 Ja, 17 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 16 (ER 34103.361430):**

Der Beitrag an die WISPAG ist um Fr. 100'000.-- von Fr. 1.6 Mio. auf Fr. 1.5 Mio. zu kürzen.

**Abstimmung 17**

Der Antrag 16 wird genehmigt (36 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 17 (ER 59201.363690):**

Es ist ein Betrag von Fr. 7'000.-- einzustellen.

Der Antrag 17 wird aufgrund der Zustimmung des Stadtrats ohne Abstimmung zum Beschluss erhoben.

**Antrag 18 (ER 59301.363690):**

Der Budgetbetrag von Fr. 14'000.-- ist um Fr. 7'000.-- zu kürzen.

Der Antrag 18 wird aufgrund der Zustimmung des Stadtrats ohne Abstimmung zum Beschluss erhoben.

**Antrag 19 (ER 31105.363600):**

Der Betriebsbeitrag an die Kunsthalle sei zu streichen (Betrag: Fr. 24'000.--).

**Abstimmung 18**

Der Antrag 19 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 20 (ER 31105.363600):**

Die Miete für die Kunsthalle sei zu streichen (Betrag: Fr. 26'200.--).

**Abstimmung 19**

Der Antrag 20 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 21 (ER 14071.301010):**

Die neue Stelle ist zu streichen.

**Abstimmung 20**

Der Antrag 21 wird genehmigt (25 Ja, 15 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 22 (ER 32101.310330):**

Der Ankauf von Medien ist um Fr. 10'000.-- zu kürzen.

**Abstimmung 21**

Der Antrag 22 wird genehmigt (23 Ja, 17 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 23 (ER 32101.313070):**

Die Projekte Stadtbibliothek sind vollumfänglich zu streichen (Open Library, Strategie, div. Veranstaltungen) Fr. 18'000.--.

**Abstimmung 22**

Der Antrag 23 wird abgelehnt (15 Ja, 25 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 24 (ER 32901.313070):**

Der Beitrag für den Kultur-Apéro sei vollumfänglich zu streichen (Fr. 6'000.--).

**Abstimmung 23**

Der Antrag 24 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 25 (ER 32901.363600):**

Der Beitrag für das Atelierstipendium 2026 Belgrad ist zu streichen (Betrag: Fr. 2'300.--).

**Abstimmung 24**

Der Antrag 25 wird genehmigt (24 Ja, 16 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 26 (ER 32901.363300):**

Der Kulturpreis sei für das Jahr 2026 vollumfänglich zu streichen (Fr. 12'000.--) und die Kulturpreisverleihung künftig alle zwei Jahre durchzuführen (jeweils in ungeraden Jahren).

**Abstimmung 25**

Der Antrag 26 wird genehmigt (25 Ja, 14 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 27 (ER 33101.363500):**

Streichung der Leistungsvereinbarung mit Filmforum und Mollys Filmpalast (Fr. 6'500.--).

**Abstimmung 26**

Der Antrag 27 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 28 (ER 84001.303000):**

Praktikumsstelle soll nicht bewilligt werden (Fr. 5'000.--).

**Abstimmung 27**

Der Antrag 28 wird genehmigt (23 Ja, 17 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 29 (ER 84001.313070):**

Der Beitrag für den Standplatz der Stadtgärtnerei bei der Art Garden ist zu streichen (Betrag: Fr. 5'000.--).

**Abstimmung 28**

Der Antrag 29 wird genehmigt (38 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 30 (ER 85002.363600):**

Der Mitgliederbeitrag für das Label "Fair Trade Town" ist zu streichen und somit auch alle Kosten für dieses Label (Betrag mind. Fr. 1'900.--).

**Abstimmung 29**

Der Antrag 30 wird abgelehnt (16 Ja, 24 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 31 (ER 21223.309000):**

Streichung der Auswärtsübernachtung (Fr. 15'000.--)

**Abstimmung 30**

Der Antrag 31 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 32 (ER 21332.309000):**

Streichung der Auswärtsübernachtung (Fr. 7'000.--)

**Abstimmung 31**

Der Antrag 32 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 33 (ER 21902.309000):**

Der Aufwand für Weiterbildungen ist von Fr. 27'200.-- um Fr. 7'200.-- auf Fr. 20'000.-- zu reduzieren.

**Abstimmung 32**

Der Antrag 33 wird genehmigt (21 Ja, 17 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 34 (ER 21929.309900):**

Kürzung der Teamförderung um Fr. 14'800.-- von Fr. 29'800.-- auf Fr. 15'000.--

**Abstimmung 33**

Der Antrag 34 wird abgelehnt (18 Ja, 22 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 35 (ER 02211.30900):**

Kürzung der Weiterbildungskosten um Fr. 10'000.-- von Fr. 72'000.-- auf Fr. 62'000.--

**Abstimmung 34**

Der Antrag 35 wird genehmigt (22 Ja, 16 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 36 (ER 02214.313060):**

Der Betrag soll um Fr. 3'000.-- gekürzt werden (Stiftung Baukultur Schweiz).

**Abstimmung 35**

Der Antrag 36 wird genehmigt (31 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 37 (ER 02214.313200):**

Das Honorar-Budget für externe Berater ist um Fr. 20'000.-- von Fr. 100'000.-- auf Fr. 80'000.-- zu kürzen.

**Abstimmung 36**

Der Antrag 37 wird genehmigt (30 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 38 (ER 21703.311200):**

Die Anschaffung der Akustikvorhänge Fr. 8'000.-- ist zu streichen.

**Abstimmung 37**

Der Antrag 38 wird genehmigt (26 Ja, 14 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 39 (ER 21703.311200):**

Streichung von Fr. 45'000.-- für die Akustikanlage

**Abstimmung 38**

Der Antrag 39 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 40 (ER 32912.31400):**

Das Konto Unterhalt an Grundstücken ist um Fr. 50'000.-- auf Fr. 1'000.-- zu kürzen.

**Abstimmung 39**

Der Antrag 40 wird genehmigt (35 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 41 (ER 34202.31400):**

Auf die Anschaffung der von den Schulen beantragten Spielgeräte ist zu verzichten und der eingestellte Betrag von Fr. 50'000.-- zu streichen.

**Abstimmung 40**

Der Antrag 41 wird genehmigt (22 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 42 (ER 61503.314110):**

Der Kredit von Fr. 250'000.-- ist um Fr. 60'000.-- für die Instandstellung Weiherhofstrasse zu kürzen.

**Abstimmung 41**

Der Antrag 42 wird genehmigt (37 Ja, 3 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 43 (ER 79001.313000):**

Die Stadtbildkommission ist aufzulösen resp. der Budgetbetrag zu streichen (Betrag Fr. 35'000.--).

**Abstimmung 42**

Der Antrag 43 wird abgelehnt (17 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 44 (ER 79001.313200):**

Kürzung der Honorare für externe Berater um Fr. 55'000.-- von Fr. 110'000.-- auf Fr. 55'000.--

**Gegenantrag 45 (GPK) zu Antrag 44 (ER 79001.313200):**

Kürzung der Honorare für externe Berater um Fr. 20'000.-- von Fr. 110'000.-- auf Fr. 90'000.—

**Abstimmung 43 – Gegenüberstellung Antrag 44 GPK vs. FDP**

Der Gegenantrag GPK wird genehmigt (20 Gegenantrag GPK, 19 FDP, 0 Enthaltungen).

**Abstimmung 44 – obsiegender Gegenantrag GPK**

Der Gegenantrag GPK wird genehmigt (22 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 46 (ER 87901.313000):**

Der Beitrag für das kommunale Klimaprogramm sei vollumfänglich zu streichen (Betrag Fr. 40'000.--).

**Abstimmung 45**

Der Antrag 46 wird abgelehnt (13 Ja, 24 Nein, 1 Enthaltung)

**Antrag 47 (ER 87901.313070):**

Die Sensibilisierungsanlässe sowie die Mobilitätsentschädigung seien vollumfänglich zu streichen (Betrag: Fr. 51'000.--).

**Abstimmung 46**

Der Antrag 47 wird abgelehnt (14 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 48 (ER 87901.313200):**

Die Begleitung Arbeitsgruppe Energiestadt Gold sei vollumfänglich zu streichen (Betrag Fr. 14'000.--).

**Abstimmung 47**

Der Antrag 48 wird abgelehnt (14 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 49 (ER 87901.363700):**

Der Beitrag an den Trägerverein Energiestadt sei vollumfänglich zu streichen (Betrag Fr. 6'100.--).

**Abstimmung 48**

Der Antrag 49 wird abgelehnt (14 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 50 (ER 87902.313200):**

Kürzung der Berater-Honorarausgaben auf Niveau 2025 um Fr. 93'000.-- von Fr. 163'000.-- auf Fr. 70'000.--

**Abstimmung 49**

Der Antrag 50 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 51 (ER 87903.363770):**

Die Substitutionsprojekte sind vollumfänglich zu streichen (Betrag Fr. 320'000.--).

**Abstimmung 50**

Der Antrag 51 wird abgelehnt (12 Ja, 27 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 52 (ER 54401.313000):**

Streichung von Fr. 15'000.-- für das Label Kinderfreundliche Gemeinde

**Abstimmung 51**

Der Antrag 52 wird abgelehnt (14 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 53 (ER 54402.313070):**

Die Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen sind um Fr. 20'000.-- von Fr. 41'200.-- auf Fr. 21'200.-- zu kürzen.

**Abstimmung 52**

Der Antrag 53 wird abgelehnt (11 Ja, 26 Nein, 3 Enthaltungen).

**Antrag 54 (ER 54502.313070):**

Auf Projekte, Restauration beim Familienzentrum soll verzichtet werden (Fr. 10'000.--).

**Abstimmung 53**

Der Antrag 54 wird abgelehnt (13 Ja, 25 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 55 (ER 54511.363705):**

Für die Subventionierung der kostenlosen Spielgruppen sind in das Budget 2026 zusätzlich Fr. 80'000.-- aufzunehmen.

**Abstimmung 54**

Der Antrag 55 wird genehmigt (25 Ja, 14 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 56 (ER 57361.363711):**

Kürzung um Fr. 20'000.—

**Abstimmung 55**

Der Antrag 56 wird abgelehnt (11 Ja, 26 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 57 (ER 57371.363711):**

Kürzung um Fr. 30'000.--

**Abstimmung 56**

Der Antrag 57 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 58 (ER 57372.363711):**

Kürzung um Fr. 25'000.--

**Abstimmung 57**

Der Antrag 58 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 59 (ER 57381.363711):**

Kürzung um Fr. 20'000.--

**Abstimmung 58**

Der Antrag 59 wird abgelehnt (11 Ja, 28 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 60 (ER 57901.301010):**

Die befristeten Stellen seien zu streichen (Fr. 237'500.--).

**Abstimmung 59**

Der Antrag 60 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 2 Enthaltungen).

**Antrag 61 (ER 57901.309000):**

Kürzung um Fr. 8'000.-- von Fr. 58'000.-- auf Fr. 50'000.--

**Abstimmung 60**

Der Antrag 61 wird genehmigt (29 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 62 / Antrag des Stadtrats:**

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 121% der Einfachen Steuer festzusetzen.

**Antrag 63 / Gegenantrag der GPK zu Antrag 62:**

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 118% der Einfachen Steuer festzusetzen.

**Antrag 64 / Gegenantrag der SVP zu Antrag 62 und 63:**

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 115% der Einfachen Steuer festzusetzen.

**Abstimmung 61 – Gegenüberstellung Gegenantrag GPK vs. Gegenantrag SVP**

Der Gegenantrag der GPK wird genehmigt (27 GPK, 13 SVP, 0 Enthaltungen).

**Abstimmung 62 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag GPK**

Der Gegenantrag der GPK wird genehmigt (7 Stadtrat, 32 GPK, 1 Enthaltung).

**Abstimmung 63 – obsiegender Gegenantrag GPK**

Der Gegenantrag der GPK wird genehmigt (27 Ja, 12 Nein, 1 Enthaltung).

**Antrag 65 / Antrag der SVP: Ratsreferendum (Art. 14 Abs. 2 GO):**

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 115% der Einfachen Steuer festzusetzen und ein allfälliges Defizit über das Eigenkapital auszugleichen.

**Abstimmung 64**

Das Ratsreferendum der SVP ist mit 14 Stimmen zustande gekommen.

**Antrag Alexander Lyner: Ratsreferendum (Art. 14 Abs. 2 GO): Steuerfuss von 121%****Abstimmung 65**

Das Ratsreferendum ist mit 21 Stimmen zustande gekommen.

**Abstimmung 66 – Gegenüberstellung Ratsreferendum SVP (115%) vs. Ratsreferendum Lyner (121%)**

Das Ratsreferendum Lyner (121%) ist genehmigt worden (14 SVP, 24 Lyner, 2 Enthaltung)

**Abstimmung 67 per Namensaufruf**

Das Ratsreferendum Lyner ist mit 16 Stimmen zustande gekommen.

**Antrag 66 / Antrag des Stadtrats bzw. der GPK:**

Der Grundsteuersatz für das Jahr 2026 sei auf 0.7‰ festzusetzen.

**Abstimmung 68**

Der Grundsteuersatz wird genehmigt (25 Ja, 15 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag der SVP: Ratsreferendum (Art. 14 Abs. 2 GO):**

Der Grundsteuersatz für das Jahr 2026 sei auf 0.6‰ festzusetzen.

**Abstimmung 69**

Das Ratsreferendum ist mit 12 Stimmen nicht zustande gekommen.

**Antrag 67 / Antrag des Stadtrats:**

Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.

**Abstimmung 70**

Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2026 wird genehmigt (27 Ja, 13 Nein, 0 Enthaltungen).

**Antrag 68 / Antrag des Stadtrats:**

Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziffer 1 bis 3 gemäss Art. 7 lit. d bzw. lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Feststellung des Parlaments

**Mitteilungen des Präsidenten**

Die erste Parlamentssitzung der neuen Legislatur findet am 8. Januar 2026 statt.

**Anhängige Geschäfte (Stand: 12. November 2025)**

- Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil / Kredit für den Aufbau eines Teams Sicherheit-Intervention-Prävention (SIP) (Rückweisung 26.06.2025)
- Verselbständigung Thurcom
- Schuleinheit Kirchplatz / Neubau Doppelkindergarten Städeli / Realisierungskredit
- Ortsplanungsrevision Stadt Wil (OPR) / 2. Kreditantrag
- Stellenanträge "Systemberater/in Energielösungen" und «Fachspezialist/in Finanz- & Rechnungswesen zur Übernahme von Mandaten"
- Aufwertung Stadtraum Bahnhof Wil / Allee: Baukredit
- Liegenschaft Turm / Grundstückstausch mit Evuluo Wil AG (Gsundstadt)
- Pilotprojekt Tagesschule

Parlamentspräsidentin Meret Grob schliesst die Sitzung um 00.50 Uhr.

**Stadt Wil**

Meret Grob  
Präsidentin

Janine Rutz  
Stadtschreiberin